

Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

SV Neuendorf : FC 1920 Thüngen II
Freitag, 19.11.2021, 20:00 Uhr

SV Neuendorf und FC 1920 Thüngen II schenken sich nichts

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Helgert / Jäger nach ca. 4 Stunden den Matchball für den FC 1920 Thüngen II im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim SV Neuendorf. Das Heimteam konnte im 7. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung hat der SV Neuendorf nun ein Punkteverhältnis von 7:7 und der FC 1920 Thüngen II ein Punkteverhältnis von 7:7 in der Tabelle.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kamen Rauch / Meinhard gegen Amzaj / Schneider dann besser ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. 2:3 endete am Nachbartisch das Doppel zwischen Serby / Serby und Helgert / Jäger aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. 3:2 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels als der Steigerwald / Helfrich und Mücke / Mücke die Schläger kreuzten. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Bernd Serby machte mit Detlev Jäger beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Achim Rauch gegen Heinz Helgert hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen René Mücke zunächst nicht gut aus, so gewann Andreas Meinhard im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Sonja der Steigerwald bekam wenig später seinen Gegner Leon Amzaj indessen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Es dauerte eine Weile, bis Günther Helfrich sein 3:2 gegen Luca Mücke unter Dach und Fach hatte. Eher wenig Gegenwehr bekam Marlen Serby beim 3:0 von Derrance Schneider. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler in die Box. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Bernd Serby bei der unterm Strich klaren 0:3 Niederlage gegen Heinz Helgert. Der Start in die Partie hätte für Achim Rauch besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Detlev Jäger noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Leon Amzaj war hingegen Andreas Meinhard, obwohl er alles gegeben hatte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Es war ein langes Spiel, bis Sonja der Steigerwald ihre 2:3-Niederlage gegen René Mücke hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Eher wenig Gegenwehr bekam Günther Helfrich beim 3:0 von Derrance Schneider. Da gab es nichts zu rütteln. 2:3 hieß es wiederum am Schluss des nächsten Spiels, als Marlen Serby und Luca Mücke sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Mücke mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Rauch / Meinhard gegen Helgert / Jäger hieß die nächste

Partie und der Start verhiess Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 40 Bällen endete und an Rauch / Meinhard ging.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Neuendorf nun ein Punktekonto von 7:7 Punkten auf, während der FC 1920 Thüngen II vor dem nächsten Spiel, das am 27.11.2021 gegen die DJK Karbach ansteht, 7:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Neuendorf bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.11.2021 gegen den TSV Langenprozelten.

Statistik:

SV Neuendorf

Doppel: Rauch / Meinhard 1:1, Serby / Serby 0:1, Steigerwald / Helfrich 1:0

Einzel: B. Serby 1:1, A. Rauch 1:1, A. Meinhard 1:1, S. Steigerwald 0:2, G. Helfrich 2:0, M. Serby 1:1

FC 1920 Thüngen II

Doppel: Helgert / Jäger 2:0, Amzaj / Schneider 0:1, Mücke / Mücke 0:1

Einzel: H. Helgert 2:0, D. Jäger 0:2, L. Amzaj 2:0, R. Mücke 1:1, D. Schneider 0:2, L. Mücke 1:1